

Artikel vom 24.01.2022

Jahreshauptversammlung 2021

Neuwahlen beim Ortsverband



Vorsitzender
Jürgen Kieslich



Stellv. Vors.
Claudia
Lutz



Stellv. Vors.
Martin
Hohenberger



Stellv. Vors.
Dr.
Christian
Schwarz

Mitglieder der CSU Thurnau trafen sich zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Fränkischen Hof.

Vorsitzender Jürgen Kieslich wurde einstimmig wiedergewählt. Seine Stellvertreter sind Claudia Lutz, Martin Hohenberger und Dr. Christian Schwarz. Neuer Schatzmeister ist Günter Möschel, der Stefan Schilling ablöste. Als Schriftführerin fungiert weiterhin Brigitte Soziaghi und Barbara Thiele ist die neue Digitalbeauftragte. Zum Beisitzer wurden gewählt: Markus Pastirmaci, Sven Erlmann, Hedi Gernet, Markus Hofmann, Gerd Hacker, Stefan Ultsch, Frank Spielbühler und Thomas Heinz. Die Kasse prüfen auch künftig Walter Hofmann und Eberhard Soziaghi.

Die Kreisdelegierten wurden bereits im Frühjahr gewählt und sind: Martin Bernreuther, Anja Badura-Aichberhger, Jürgen Kieslich, Sven Erlmann, Brigitte Soziaghi und Martin Hohenberger. Ersatzleute: Gerd Hacker, Claudia Lutz, Georg Richter, Barbara Thiele, Günter Möschel und Hans-Friedrich Hacker.

Vorsitzender Jürgen Kieslich informierte die Mitglieder in einem kurzen Rückblick, dass sich in 2020 und 2021 sieben neue Mitglieder dem CSU-Ortsverband Thurnau angeschlossen haben. Wegen Corona mussten seit März 2020 alle geplanten Veranstaltungen ausfallen und die Kommunikation fand ausschließlich online oder telefonisch statt. Erfreulich ist, dass bei den Kommunalwahlen die

CSU-Fraktion im Marktgemeinderat seitdem mit 8 Mitgliedern besetzt ist. Dank und Anerkennung für den fairen Wahlkampf wurden auch Bürgermeister Martin Bernreuther ausgesprochen. Seine Arbeit der letzten Jahre wurde damit belohnt, dass ihn die Thurnauer Bürger wieder wählten. An vielen, manchmal auch kleinen Dingen sähe man die Hand von Martin Bernreuther, z.B. Verschönerung der Verteilerkästen im Marktgebiet. Kieslich freute sich, dass der Marktgemeinderat parteiübergreifend an einem Strang ziehe und für Thurnau Akzente setzt.

Bürgermeister Bernreuther wies in seiner Vorschau auf zwei geplante Baugebiete hin, die derzeit in Planung seien. Außerdem würden Übernachtungsgelegenheiten für das Schloss in der ehemaligen Bäckerei am Marktplatz geschaffen und auf dem ehemaligen Norma-Gelände weitere Wohnungen. Seit seinem Amtsantritt seien zehn neue Firmen im Gewerbegebiet angesiedelt worden. Nun müsse dafür gesorgt werden, dass sich Bürger in Thurnau ansiedeln können. Die Dorferneuerung in Alladorf ginge weiter und bei der Schlosssanierung beginne gerade ein weiterer Bauabschnitt.

Kreisrätin Brigitte Soziaghi berichtete aus dem Kreistag, dass für Schulen Lüftungsgeräte, Laptops, Tablets und Leihgeräte für Schüler und Lehrer beschafft wurden. Auch die Arbeitsgruppen Fairtrade und Gesundheitswesen seien sehr aktiv. Mit dem Solarkataster könne jeder Bürger feststellen, ob für ihn eine PV-Anlage sinnvoll sei. Die Klimaschutzberatung kann von jedem Bürger kostenlos in Anspruch genommen werden. Investitionen erfolgten z.B. für das Berufsschulzentrum mit einem Ersatzneubau, einer Fahrradhalle und E-Lade-Stationen. Seit dem Frühjahr fährt der Fahrradbus über Thurnau in die Fränkische Schweiz.